

Retreat mit dem Schamanen

NAGUAL UCHU



„Schattenarbeit - Stell dich deinem dunkleren Selbst“



Freitag 24. bis Sonntag 26. Mai 2024

in Glüsingen, ca. 20 km südlich von Lüneburg

Die sogenannte "Schattenarbeit" ist seit jeher ein wichtiger Teil der schamanischen Praxis. Du kannst nicht heilen, erwachen, dein Bewusstsein erweitern, du kannst nicht ganz werden oder deine persönliche Kraft einfordern, wenn du dich nicht mit "deiner anderen Hälfte" auseinandersetzt, d.h. wenn du deine Schattenarbeit nicht machst.

Kernthemen des Retreats

- Was sind Schatten? Was ist mein Schatten?
- Schattenarbeit in schamanischen Traditionen
- Die Rolle unserer Glaubenssätze und Glaubenssysteme
- Wie wichtig es ist, sich seinen dunklen Aspekten zu stellen?
- Die Bedeutung der Integration
- Techniken und praktische Übungen für das tägliche Leben
- Offene Diskussionen und Fragen



Wann:

Freitag 24. Mai 2024 um 14 Uhr bis
Sonntag 26. Mai 2024 ca. 14 Uhr

Wo:

Rund 20 km südlich von Lüneburg im
„Lichteideheim“, Glüsingen 4, D-21386
Betzendorf. Das Lichteideheim liegt am Rand
eines ca. 3.000 ha umfassenden Waldgebietes.

Preise:

Seminar inkl. Vollverpflegung 350,- Euro;
Unterkunftsmöglichkeiten vor Ort:

- a) Wohnmobil/ Wohnwagen ab 18,80 €/Nacht
 - b) Eigenes Zelt ab 12,60 €/Nacht
 - c) Einfache Blockhütte ab 25,- €/Nacht
 - d) Einfache Blockhütte mit Küchenzeile+Bad ab 38,- €/Nacht
- a), b) c): WC & Dusche im sog. „Waschhaus“
c), d): Zzgl. 25,- € Reinigungskosten

Leistung:

Das Seminar beinhaltet Unterricht,
Rituale, Schamanische Reisen sowie
Gemeinschaft beim Essen und Abenden
am Lagerfeuer.

**Essen &
Trinken:**

Es wird für uns vegetarisch gekocht.
Wir essen je nach Wetter im „Alten Fachwerkhau“
(einfacher Standard) oder auf der Wiese im Freien.
Es gibt Frühstück, Mittagessen, Abendessen.
Getränke wie Tee, Kaffee, Saft stehen zur
Verfügung. Um Mithilfe beim Tischdecken,
Abwaschen etc. wird gebeten.

Nagual Uchu

Er kombiniert und integriert altes Wissen und
Techniken in einen urban-modernen Schamanismus,
der im 21. Jahrhundert in unserem Alltag anwendbar
ist. Seit zwei Jahrzehnten unterrichtet und coacht
Uchu alte schamanische Techniken, die an das
moderne Leben angepasst sind, auf der ganzen Welt.
Derzeit unterrichtet er in Europa.

Uchu stammt aus Lateinamerika und praktizierte den
Schamanismus hauptsächlich in Mexiko, Peru und
Brasilien. In Argentinien gehörte er zum Kreis von
Carlos Castaneda. Er lebte mit verschiedenen
indianischen Stämmen wie Q'ero, Xingu, Shipibo,
Kaxinawa Huni Kuin zusammen sowie mit
afrikanischen und sibirischen Schamanen.

Weitere Informationen über Nagual Uchu:

- www.nagualuchu.com
- www.facebook.com/nagualuchu/
- www.youtube.com/@NagualUchu
- www.santonina.wordpress.com/links-kontakt/berichte/nagual-uchu-erstmalig-in-oesterreich/nagual-uchu-portrait/



Schattenarbeit

Der Begriff bezieht sich auf die Teile von uns, die wir lieber verstecken, unterdrücken, so tun, als würden sie nicht existieren, weil wir (unser Verstand) sie als unangenehm, hässlich oder in irgendeiner Weise unerwünscht beurteilen.

Wenn wir unseren Schatten ignorieren, beeinflusst er uns auf einer unterbewussten Ebene, so dass wir unser Leben unbewusst und von einem Ort des Ungleichgewichts ausleben. Wenn wir uns unserer Dunkelheit (verborgene Aspekte) stellen, sie ans Licht bringen und verstehen, ermöglicht es uns, aus einem Ort des Gleichgewichts, der persönlichen Kraft und der Ganzheit zu leben. Durch Integration werden wir zu einem bewussten Mitschöpfer unserer Lebenserfahrung.

Uchu wird darüber sprechen, was unsere verborgenen Aspekte sind und über unsere Glaubenssysteme und geistigen Programmierungen. Weitere Themen sind wie wir unsere "dunkle Seite" ansprechen und wie wir uns diesen Aspekten des Selbst stellen und mit ihnen umgehen.

Er wird uralte Techniken und Übungen vorstellen, wie man mit seinem eigenen Schatten umgeht und wie man ihn sich zu eigen machen kann. Unseren Schatten zu besitzen, anstatt ihn zu leugnen, ist absolut entscheidend und notwendig für ein erfülltes, glückliches Leben und für die Entwicklung der Menschheit.



Buchung: Buchungen von Retreat und ggf. Unterkunft vor Ort bitte bei Fred Hoffmann, Tel: 0172 5899080, Email: nickern@gmx.de

Sprache: Der Workshop wird simultan vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

Unterkunft: Die Unterbringung bucht bitte jeder individuell nach seinen Bedürfnissen ggf. vor Ort oder extern. Unser Platz ist ein seit rund 100 Jahren bekannter Naturisten-Campingplatz (FKK)(www.lichteideheim.eu). Das Retreat findet allerdings in Bekleidung statt. Beide Gruppen werden gebeten, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wir haben vor Ort einige einfache Blockhütten mit Kochplatte, ohne Bad und ohne Heizung oder mit Küchenzeile und Bad. Man kann auch mit eigenem Zelt oder Camper/ Wohnwagen anreisen. Die sanitären Anlagen im sog. „Waschhaus“ und der benachbarte Swimmingpool haben einfachen Standard und werden von Retreatteilnehmern und FKK-Gästen genutzt. Für etwas mehr Komfort steht eine Ferienwohnung für vier Personen mit Küche und Bad bei der Nachbarin zur Verfügung.

Anreise: Seminarbeginn ist am Freitag um 14 Uhr. Anreise ist am Freitagvormittag oder bereits am Donnerstag möglich. Bei Anreise mit der Bahn und Problemen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln spricht uns bitte an, wir finden einen Weg.



BIS SIE DAS UNBEWUSSTE BEWUSST MACHEN, WIRD ES IHR LEBEN LENKEN UND SIE WERDEN ES SCHICKSAL NENNEN.

CARL GUSTAV JUNG

C. G. Jung und Schattenarbeit

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Schatten, seine Integration in die Gesamtpersönlichkeit, zählt auch für den berühmten Schweizer Psychologen Carl Gustav Jung (1875-1961) zu den zentralen Aufgaben des menschlichen Reifeprozesses und stellt einen unabdingbaren Schritt auf dem Weg zur Ganzwerdung (Individuation) dar. Die bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Schatten ist sehr gewinnbringend, denn: *„Es ist oft tragisch zu sehen, auf wie durchsichtige Weise ein Mensch sich selber und andern das Leben verpfuscht, aber um alles in der Welt nicht einsehen kann, inwiefern die ganze Tragödie von ihm selber ausgeht und von ihm selber immer wieder aufs Neue genährt und unterhalten wird.“* /wikipedia/

